

## Lobbyisten im Bundeskanzleramt

Auflistung von externen Mitarbeitern im Bundeskanzleramt, die während ihrer Mitarbeit auf den Gehaltslisten von Unternehmen, Verbänden und Gewerkschaften standen.

→ zur Übersicht [Lobbyisten in Ministerien](#)

### Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK) .....	1
2 Betriebskrankenkasse (BKK) .....	1
3 Deutscher Fußballbund (DFB) .....	2
4 Kreditanstalt für Wiederaufbau .....	2
5 Weiterführende Informationen .....	2
6 Einzelnachweise .....	2

## Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	k.A.
<b>Bearbeitete Themen</b>	k.A.

## Betriebskrankenkasse (BKK)

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	k.A.
<b>Bearbeitete Themen</b>	k.A.

## Deutscher Fußballbund (DFB)

<b>Zeitraum</b>	01.12.2006 – 30.06.2008 <sup>[3]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Referentin der Volunteer-Abteilung aus dem Organisationskomitee der FIFA Fußballweltmeisterschaft 2006
<b>Bearbeitete Themen</b>	Referentin der Volunteer-Abteilung aus dem Organisationskomitee der FIFA Fußballweltmeisterschaft 2006. Die externe Mitarbeiterin arbeitete im Bereich der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Dort war sie in der Abteilung „Gesellschaftliche Integration“ im Arbeitsbereich „Integration durch Sport“ tätig. Sie begleitete die von den Akteuren in diesem Themenfeld eingegangenen Selbstverpflichtungen und betreute Kontakte der Beauftragten zu den Sportorganisationen, insbesondere des Deutschen Fußball-Bundes und des Deutschen Olympischen Bundes. Zudem bereitete sie Tagungen, Veranstaltungen und Besprechungen vor, was die Organisation und das Entwerfen von Reden und Grußworten beinhaltete. Auch das Erstellen von Flyern, das Texten für übergreifende Publikationen, die Beantwortung von Anfragen und Bürgerbriefen sowie eine Plakatkampagne übernahm sie. Ihre Tätigkeiten stimmte sie mit dem Innenministerium als für den Sport zuständiges Ressort ab. <sup>[3]</sup>

## Kreditanstalt für Wiederaufbau

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Mehrere Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Laut Impulse arbeiteten zwei der KfW-Angestellten im Kanzleramt an der Neufassung des <a href="#">Gesetzes über die Verwaltung des ERP-Sondervermögens</a> mit <sup>[4]</sup>

## Weiterführende Informationen

### Einzelnachweise

- <sup>1</sup> ↑ <sup>1,01,11,2</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
- <sup>2</sup> ↑ <sup>2,02,12,2</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
- <sup>3</sup> ↑ <sup>3,03,1</sup> Bundesministerium des Innern: Erster Bericht über den Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung, Berichtszeitraum 01. Januar 2008 – 31. August 2008, Stand 29.9.2008

4. [↑ Impulse.de: Die Maulwürfe](#). Offenes Lobbying - das war einmal: Heimlich graben sich immer mehr Interessenvertreter in die Berliner Apparate ein, von Dirk Hostkötter vom 17.04.2007, S. 3, letzter Zugriff 13.09.2011